

„Farbe. Rhythmus. Raum“

Neue Malerei

Christian Eder

&

„Sonnenfäden“

Bildteppiche und Malerei

Franka Lechner

Ausstellungseröffnung am

11.1.2007 um 19.00 Uhr

ARTMARK GALERIE WIEN, Singerstrasse 17, A-1010 Wien

Telefon 01/5129880 E-Mail: wien@artmark.at

www.artmark.at

Dauer der Ausstellungen 11.1. bis 10.2. 2007

Öffnungszeiten Di - Fr 12 - 18 Uhr, Sa 11 - 14 Uhr

Rückfragen bitte unter 01/ 5129880 ARTMARK GALERIE WIEN

„Farbe.Rhythmus.Raum“ lautet der Ausstellungstitel des **Vorarlberger Künstlers Christian Eder.**

Mit seinen neuesten Arbeiten verdichtet Eder sein zuletzt in der Galerie der Stadt Feldkirch „Villa Claudia“ gezeigtes Werk weiter:

Die Leinwände stellen eine Versuchsanordnung dar, mit deren Hilfe das Elementare der Malerei –die Wirkungsweise von Farbe auf den Raum und die Wahrnehmung untersucht werden soll.

Durch die präzise, parallele Anordnung der in Öl auf Leinwand ausgeführten Farblinien beginnt sich das Bild vor dem Auge zu bewegen.

In der Wahrnehmung werden Grenzen zwischen Bild und Raum aufgehoben.

Die Farbimpulse in direkter Nachbarschaft zueinander treffen auf das Auge und beeinflussen sich gegenseitig. Die Bildfläche gerät in Schwingung, scheint sich auf dem Weiß der Wand fortzusetzen.

Die jüngsten Arbeiten stellen den Versuch dar, das Analytische zugunsten einer umfassenden Erfahrung darüber was Farbe auszudrücken vermag zu überwinden.

Die Artmark Galerie Wien hat ihren Schwerpunkt in der Präsentation zeitgenössischer Kunst, in der Reduktion, Abstraktion, und Konzentration auf das Wesentliche und eine zeitlos poetische Farb- und Formensprache

Die Werke von Franka Lechner und Christian Eder sind noch bis 10.02. 2007 in einem spannenden Kontrast in der Artmark Galerie Wien zu besichtigen

Christian Eder, geboren 1964 in Bregenz, lebt und arbeitet in Wien und Bregenz, Mitglied der Berufsvereinigung bildender Künstler Vorarlbergs und des Künstlerhauses, Wien Studium mit Diplom, Studienreisen nach Guatemala und Mexiko, London-Stipendiat,

Werke in öffentlichen und privaten Sammlungen:

Erste Bank Wien, Land Vorarlberg, Bundeskanzleramt, Stadt Feldkirch u.a., VlbG. Kraftwerke AG

Ausstellungen 06 : Villa Claudia Feldkirch, Österreichisches Kulturforum Bratislava

„Duale Farbsysteme“, Kulturforum Schloss Wolkersdorf, NÖ

Franka Lechner zeigt unter dem Ausstellungstitel „**Sonnenfäden**“ Bildteppiche und Arbeiten auf Papier.

Ihre Tapisserien sind aus Wollfäden komponierte Bilder von farbiger, haptischer und raumbezogener Qualität. In ein strenges Bildgerüst fügt sie weiche, kontrastierende und zugleich harmonisierende Farbtöne. Weben bedeutet für die Künstlerin Räume schaffen im Dialog mit dem Innen und Außen: in der unmittelbaren Umsetzung geistig-seelischer und emotionaler Prozesse entstehen adäquate Farbräume und Formen.

Die Arbeiten auf Papier, die keine Entwürfe für Bildteppiche sind, sind meist vielschichtig bearbeitete „Botschaften“, oft Collagen aus Schriften, Lyrik, Zeitungsausschnitten, die immer wieder überzeichnet und übermalt werden. Beobachtungen, Assoziationen, Erlebnisse, Zustände werden bruchstückhaft zusammengefügt, auseinander genommen, übereinander geschichtet und eingebettet in ein Zusammenspiel von malerischen und graphischen Elementen.

Franka Lechner zählt zu den wichtigsten und konsequentesten VertreterInnen einer Kunst, für die viel Zeit benötigt wird – Zeit, die in ihren Arbeiten gerinnt und abberufen werden kann.

Franka Lechner, geboren 1944 in Wien, 1946-49 Aufenthalt in Brasilien, Argentinien und Chile mit der Familie, Studium an der Akademie der bildenden Künste, Wien, Aufenthalt in Boston, USA, lebt und arbeitet in Wien und im Waldviertel, NÖ, Mitglied des Künstlerhauses Wien

Werke in öffentlichen und privaten Sammlungen:

Österreichische Nationalbank, Wien, Museum f. Angewandte Kunst, Wien, Neues AKH, Wien, Sammlung Essl, Klosterneuburg, u.a.